



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge

August 2006

Nummer 192



Mittelschule Scheibenberg

Fächerverbindender Unterricht in der Mittelschule
Seite 12



Landeskuratorium

Internationaler Mal- und Zeichenwettbewerb.
Seite 6

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

bei der Bereitstellung und Nutzung von kommunalen Einrichtungen ist unser Stadtrat sehr großzügig. Unkompliziert können Gegenstände, Ausrüstungen, Räumlichkeiten, Geräte und auch Flächen ausgeliehen, vermietet oder gepachtet werden. Davon profitieren nicht nur unsere Bürger, sondern auch unsere Gäste, aber vor allem unsere Vereine. Der Grundgedanke, der hinter dieser Strategie steckt, ist leicht erklärt: Unser kommunales Vermögen soll eine breite Nutzung finden, vielen zugänglich sein und der ehrenamtlichen Arbeit in den Vereinen dienen. Dass es bei dieser Nutzung erhalten bleibt, ist eine Selbstverständlichkeit. Es ist ja unser aller Eigentum. Umso unverständlicher stellt sich die Zerstörungswut einiger Zeitgenossen dar, vor denen nichts Ruhe hat und alles, was ihnen in den Weg kommt, vernichtet werden muss. Besonders schlimm wird es dann, wenn andere dabei noch zuschauen, dies dulden oder gar für richtig halten.

In den vergangenen Monaten, aber vor allem in der Nacht vom 07. zum 08. Juli 2006 haben Unbekannte den Sommerlagerplatz und die Schanzenanlage stark beschädigt. Mit einem Pkw wurde der Aufsprunghang der Schanze befahren, die Skulptur von Holzbildhauer Stadtrat Peter Rehr musste weichen, die Elektroanlage in der Finnhütte hielt nicht stand und der hintere Teil des Platzes ist komplett zerfahren.

Wer macht so etwas?

Solche Vorkommnisse sind unerträglich und stimmen traurig. Wir sollten gemeinsam mit der Kripo schnell handeln und ver-

suchen, die Täter zu ermitteln. In früheren Fällen gab es zwar wenig Erfolg, dieses Mal können aber Zeugenaussagen helfen. Ich bitte um Ihre Unterstützung und um Ihre Hinweise.

Der Sommerlagerplatz wird vorerst nicht mehr mit Kraftfahrzeugen befahrbar sein. Eine entsprechende Beschilderung und Absperranlage sind bereits aufgebaut. Ich bitte um Ihr Verständnis dafür!



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr, den Lehrern, der Grundschulleiterin Frau Hanke und dem zukünftigen Mittelschulleiter Herrn Häberlein viel Kraft und eine stabile Gesundheit und unseren Schulanfängern rechte Freude und Begeisterung im neuen Lebensabschnitt.

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Ärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Die Arztpraxis Dr. Klemm bleibt in der Zeit vom 24.07.2006 bis 11.08.2006 wegen Urlaub geschlossen.

Jubiläen - August -



Geburtstage

07. August Herr Fritz Groschupf, Schwarbacher Weg 32	85
09. August Frau Ursula Hartmann, Bergstraße 2	82
13. August Frau Kläre Böttger, Silberstraße 36	86
16. August Herr Karl Merkel, Silberstraße 59	81
18. August Herr Kurt Fischer, Laurentiusstraße 7	86
18. August Herr Herbert Georgi, Dorfstraße 11C	89
18. August Herr Heinz Hunger, Dorfstraße 27	81
20. August Frau Gerda Meyer, Pfarrstraße 2	81
21. August Herr Kurt Köthe, Silberstraße 13	85
25. August Frau Ilse Häberlein, Dorfstraße 15	85
25. August Frau Erika Meinhold, Pfarrstraße 10	85
25. August Frau Elfriede Uhlig, Dorfstraße 35	83
26. August Frau Brunhilde Jäger, R. Breitscheid-Str. 26	70

Ehejubiläen

21. Juli zum 50. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Annerose Kirchbichler, A. Regenbogen 12
13. August zum 50. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Siegfried Meichsner, Dorfstraße 16
18. August zum 50. Hochzeitstag Herr Manfred und Frau Martha Süß, Klingerstraße 4
19. August zum 50. Hochzeitstag Herr Kurt und Frau Marianne Götz, R. Breitscheid-Str. 36
25. August zum 50. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Christa Mosel, Dorfstraße 14

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



Spendenkonto

„Für unner Scheibnarg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175 1
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 13.07.2006: 114,01 Euro

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

05. + 06.08.	ZA M. Steinberger Tel. 037344/8262	A. d. Arztpraxis 56D, Crottendorf
12. + 13.08.	DS Christine Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
19. + 20.08.	Dr. D. Steinberger Tel. 037342/8157	Karlsbader Str. 163, Sehmatal-Neudorf
26. + 27.08.	DS Armin Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein

Urlaub Zahnarztpraxis Frau DS Lorenz
vom 21.07. - 12.08.

01.08. - 12.08.	Dr. Brigitte Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24 Schlettau
-----------------	--	-----------------------

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 07. August 2006, Übung Gewerbegebiet,
Kam. Nestmann

Montag, 21. August 2006, Steigen an Drehleiter mit
Oberscheibe, Kam. R. Lötsch

Oberscheibe:

Freitag, 18. August 2006, Funk- und DLA-Ausbildung,
Kam. V. Hunger, Kam. G. Müller

Freitag, 25. August 2006, Knoten- und Leinenver-
bindungen (WL)

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 2
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Ferienangebote 2006	S. 9
Kindergarten	S. 15



Wir wünschen unserem langjährigen Mittelschulleiter Herrn Stadtrat Ralph-Peter Wirker alles Gute für seine neue Tätigkeit in Limbach-Oberfrohna. Danke für das bisherige Wirken zum Wohle der Christian-Lehmann-Schulen Scheibenberg, ja der gesamten Stadt Scheibenberg, verbunden mit dem Wissen, auch zukünftig auf sein Engagement zählen zu dürfen.

Der Bürgermeister, Der Stadtrat
und die Stadtverwaltung

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom 07.08 - 25.08. 2006 bleiben die Nebenstellen des Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg und Schlettau geschlossen.

Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten in Crottendorf:

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Telefonisch können Sie uns unter der Nummer 76528 (Amt Crottendorf) erreichen.

Schaarschmidt / Einwohnermeldeamt

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 21. August 2006

Bauausschusssitzung Mittwoch, 23. August 2006

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Gartenverein „Waldfrieden“

In diesem Jahr fand unser Gartenfest in der Gartenanlage „Waldfrieden“ am 24.06. und 25.06.2006 statt. Da es in diesem Jahr sehr warm war, hatten die „Holzmauser“ aus Werdau nicht ganz so viele Zuhörer und doch waren sie sehr unterhaltsam und lustig. Danach hat uns „DJ Axel“ mit Anekdoten über das Kleingärtnerdasein und Musik durch den Abend begleitet. Die Zschopautaler Blasmusikanten haben uns am Sonntag sehr gut unterhalten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, welche auch dieses Jahr wieder zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Vielen Dank den Ausstellern der Hasenvereine „S174 Scheibenberg e. V.“ und Sparte Markersbach, auch wenn sie in diesem Jahr wegen der Hitze Verluste hatten.

Weiterer Dank gilt den Sponsoren:

*Ines Lehmann Getränkeshop
Rudolf Kaiser Spielwaren
Apotheke in Scheibenberg
Quelleshop
Blumenladen Großer
Sparkasse Scheibenberg
Tilo Dussl
Baumarkt OBI
Kerstin Rupp
Brunhilde Feustel
Heini Köhler
Ute Ullmann
Fahrschule Nestmann*

Auch der Stadt Scheibenberg und den Mitarbeitern des Bauhofes von Scheibenberg gehört unser Dank, welche das Aufstellen der Buden sowie der Tische und Bänke mit realisiert haben.

Die Wahl zum „**Schönsten Garten 2006**“ fiel in diesem Jahr an die Familie Blechschmidt und wurde prämiert. Auch wird seit diesem Jahr eine kleine Anerkennung dem Mitglied zuteil, welcher auf eine langjährige Zugehörigkeit in der Sparte zurückblicken kann. Unser Gartenmitglied Gutta Kästner bekam eine kleine Aufmerksamkeit für 30 Jahre Zugehörigkeit zur Sparte. Herr Siegfried Röttschke kann auf 25 Jahre Zugehörigkeit zur Sparte verweisen und wird aufgrund Urlaubsabwesenheit seine kleine Aufmerksamkeit zur nächsten Mitgliederversammlung überreicht bekommen.

Einen großen Dank auch all den Gartenmitgliedern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, zum Gelingen des Gartenfestes beigetragen haben, sei es der Auf- und Abbau oder die vielen kleinen Dinge, welche mit so einem Fest einhergehen, mit Hand angelegt haben.

Vielen Dank und bis zum nächsten Gartenfest

Euer Vorstand
des Gartenvereins „Waldfrieden“

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE

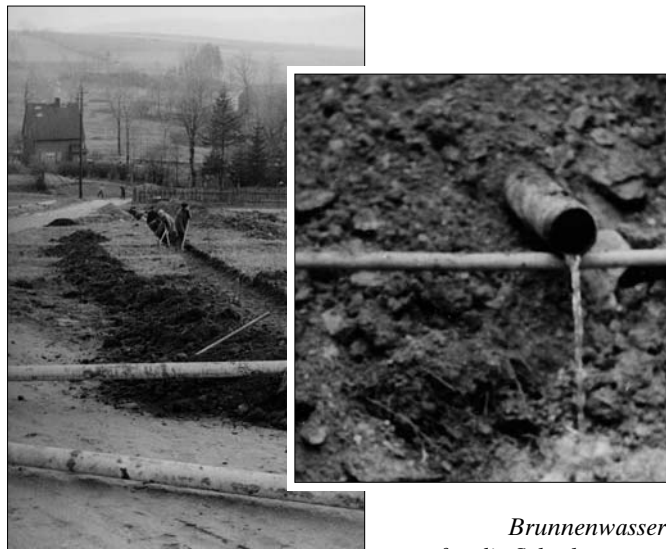


Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

viele Einwohner haben auch schon dieses Jahr einen Urlaub in der Ferne oder in unserer Umgebung gebucht, um sich zu erholen. Vor 49 Jahren haben die meisten Bürger von Oberscheibe ihren Urlaub und so manche freie Stunde geopfert, um die Trinkwasserleitung ans Ortsnetz von Scheibenberg anzuschließen.

Unser Brunnenfest sollte auch dazu beitragen, dass diese Maßnahme nicht in Vergessenheit geriet. Es war auch die Erschließung einer Quelle am sogenannten „Springerweg“ für die damaligen Schrebergärten, die sich am Springerweg befanden. Ich hoffe, dass dieses kleine Fest die Geselligkeit, aber vor allem die Gemeinschaft immer aufs Neue festigt. Vor allen die Organisatoren hatten unsere Kinder aus Oberscheibe, Scheibenberg und Umgebung zu diesem Fest eingeladen. Kinder, Eltern und Großeltern verlebten wieder gemeinsam ein paar schöne Stunden. Ja, leider war unsere Brunnenhexe plötzlich erkrankt, darum kam ein Zauberer aus dem Zauberland, um unsere Kleinen zu überraschen. Natürlich wünschen wir unserer Brunnenhexe baldige Genesung und alles Gute, dass sie uns im nächsten Jahr wieder viel Freude bereitet. Die längste Malstraße war sicher wieder, wie im vergangenen Jahr, ein Erlebnis.

Bei manchem Bürger aus Oberscheibe, der damals mit die Trinkwasserleitung verlegte, wurden Erinnerungen wach, wie hart damals diese Baumaßnahme war. Diese Bilder sollen nochmals einen kleinen Einblick geben.



Verlegung der Trinkwasserleitung

*Brunnenwasser
für die Schrebergärten*

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, wieder konnten wir ein paar Stunden gemeinsam mit Nachbarn und Freunden verbringen. Dem Vorbereitungsteam möchte ich meinen herzlichsten Dank sagen für all diese Mühe. Denn dies kostet auch viel Freizeit. Das größte Dankeschön ist es aber, wenn alle zufrieden nach Hause gehen und noch lange schöne Erinnerungen behalten.



*Impressionen vom
Brunnenfest*

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

An die Bürger der Stadt Scheibenberg und Oberscheibe

Geschichte für unsere Nachwelt

Der Aufruf geht an die noch lebenden Bergleute, welche in der Zeit von 1945-1990 bei der SDAG Wismut gearbeitet haben und ihre Erlebnisse und Erfahrungen erzählen wollen. Gefragt sind Erlebnisse im Bergbau, beim Transport der Bergleute, bei der Einquartierung, bei Kulturereignissen, bei Sport und Ferien sowie in der Zusammenarbeit mit den sowjetischen Mitarbeitern. Nach der Fertigstellung einer Broschüre soll diese im Archiv der Stadt oder beim EZV ausgelegt werden.

Im Vorfeld danke ich für Ihre Mitarbeit.

Werner Neubert
Mitglied des EZV



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175 1
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 13.07.2006: 1.045,31 Euro

Einladung zum 1. Naturmarkt 2006

Am Sonnabend, dem 19. August 2006 findet von 9.00 - 17.00 Uhr der 1. Naturmarkt dieses Jahres, welcher vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. organisiert wird, statt. Das Markttreiben wird auf dem Annaberger Marktplatz sein.

In diesem Jahr läuft der Naturmarkt „Klosternaturmarkt“ als Einzelveranstaltung, was aber dem Besucherstrom keinen Abbruch tun wird. Wir sind sehr zuversichtlich, dass es für Anbieter und Kunden wieder ein Erfolg wird, denn das Verbraucherverhalten der Bevölkerung ist umweltbewusster geworden. Sich gesund zu ernähren und dabei auf Traditionelles zurückzugreifen ist ein Trend, welcher sich immer mehr durchsetzt.

Das Angebot umfasst traditionsgemäß Erzeugnisse aus ökologischer Anbauweise und umweltgerechter Landwirtschaft, so dass die Kunden ihren Wochenendeinkauf an diesem Tag mit gesunden und wertvollen Produkten absichern können.

Auch sind wieder viele Handwerker vor Ort, bei denen man so manch Interessantes über die Herstellung der einzelnen Produkte erfährt, bei der Produktion zuschauen oder sogar selbst sein Geschick testen kann. Die Kinder können auf dem Rücken der Pferde des Pferdehofs Thiete aus Tannenberg die Annaberger Altstadt erkunden oder am Bastelstand je nach Alter und Geschick tätig werden.

Neu in diesem Jahr: Wir veranstalten einen Marmeladen- und Konfitürenwettbewerb. In den letzten Jahren stellen immer mehr Hausfrauen und -männer diese süßen Leckereien selbst her. Zum einen ist das Angebot an Obst enorm vielfältig, dem Variantenreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Andererseits ist die Zubereitung kinderleicht und man kann sich selbst, aber auch seinen Freunden und Bekannten sehr viel Freude bereiten, wenn man seine Kreationen nett verpackt verschenkt.

Am Markttag können die Marmeladen und/oder Konfitüren am Stand des Landschaftspflegeverbandes bis 11.30 Uhr abgegeben werden. Bitte mit einer kurzen Angabe des Inhaltes, ohne jedoch das Rezept vollständig verraten zu müssen. Weiterhin benötigen wir den Namen, die Anschrift und evtl. die Telefonnummer der Erzeugerin/des Erzeugers. Nach der Verkostung durch eine ausgewählte Jury, welche den Geschmack, den optischen Eindruck und auch die Verpackung als Kriterien heranziehen, werden gegen 15:00 Uhr die Gewinner bekannt gegeben. Für die ersten drei halten wir attraktive Preise bereit. Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer!

Ein musikalischer Höhepunkt wird der Auftritt des „Singenden Biologielehrers“ Kendy Kretzschmar aus Oberwiesenthal sein, welcher bereits in den vergangenen Jahren die Leute mit Erzgebirgischem Liedgut begeisterte.

Alle Kauf- und Schaulustigen sind recht herzlich eingeladen!



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



lädt recht herzlich ein zum

Kloster-

Naturmarkt

Samstag, 19. August 2006

9:00 - 17:00 Uhr Marktplatz

- Naturprodukte • Traditionelles Handwerk • Informationen
- Basteln und Pferdereiten für kleine Gäste
- Erzgebirgisches Liedgut von und mit Kendy Kretzschmar

Erstmals in diesem Jahr: Marmeladen- und Konfitürenwettbewerb!



- bis 11:30 Uhr Abgabe der Leckereien am Stand des LPV (Bitte mit kurzer Angabe des Glasinhaltes, Name/Adresse, Telefonnummer des Erzeugers)
- Verkostung und Prämierung durch eine ausgewählte Jury (bewertet werde: Geschmack, Aussehen u. Verpackung)
- Bekanntgabe der Gewinner mit Preisverleihung gegen 15:00 Uhr

unterstützt vom: SMUL
Verein Direktvermarktung in Sachsen e. V.
Naturpark Erzgebirge / Vogtland

organisiert vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.



Danksagung vom Schulleiter

Liebe Scheibenger,

mit dem 31.07.2006 endete meine Aufgabe als Schulleiter der Christian-Lehmann-Mittelschule in Scheibenberg. Ab 01.08.2006 bin ich Schulleiter der Geschwister-Scholl-Mittelschule in Limbach-Oberfrohna.

In den 14 Jahren meiner Tätigkeit hier in Scheibenberg gab es eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung, mit den Eltern der Schüler unserer Schule und meinen Kolleginnen und Kollegen. Dafür ein aus dem Herzen kommendes Dankeschön!

Emotional für mich war besonders bewegend, dass der Stadtrat, der Elternrat und mein Kollegium sich gegen meine Versetzung beim Regionalschulamt Chemnitz und beim Kultusministerium Dresden eingesetzt haben. Auch für diese Initiativen möchte ich mich besonders bedanken.

Meinem Nachfolger, Herrn Ralf Häberlein aus Crottendorf, wünsche ich einen nahtlosen Übergang und bitte Sie zum Wohle unserer Schule, ihn genauso zu unterstützen wie mich.

Ralph-Peter Wirker
Schulleiter

**SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.**


Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

„Hier hab' ich Freunde - Bilder zwischen Wald und Flur“

Sachsenweiter Literaturwettbewerb zum Landeserntedankfest -
Lesung in Frankenberg

An einer Buchlesung nahm heute (4. Juli 2006) eine zehnte Klasse aus dem Martin-Luther-Gymnasium in Frankenberg, der Ausrichterstadt des Landeserntedankfestes 2007, mit ihrer Direktorin Rosengart Burkert teil. Es las der Dresdner Schriftsteller Norbert Weiß, der Schirmherr des sachsenweiten Literaturwettbewerbes „Hier hab' ich Freunde - Geschichten zwischen Wald und Flur“. In der Aula des Gymnasiums trug er Kurzgeschichten aus seinen Büchern „Fersengeld“ und „Mein kurzes Leben als Eilzusteller“ sowie aus einem noch nicht veröffentlichten Manuskript vor. Es waren Geschichten, die er selbst erlebte oder erlebt haben könnte, wie Norbert Weiß verriet. Die Jugendlichen jedenfalls fanden großen Gefallen an diesem Unterricht der anderen Art, hatten viele Fragen an den Schriftsteller.

Norbert Weiß ermutigte die Frankenger Gymnasiasten und darüber hinaus alle Kinder und Jugendlichen im Freistaat Sachsen, ihre Gedanken aufzuschreiben und am Literaturwettbewerb teilzunehmen. „Ich freue mich auf viele interessante Einsendungen“, so Weiß. Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sind aufgerufen, Geschichten, Märchen oder Gedichte zu verfassen. Egal ob Dorf oder Stadt, Wald oder Wiese, jeder hat einen Ort, an dem er sich aus irgend einem Grund heimisch fühlt. Es kann über Menschen, Tiere oder die Landschaft geschrieben werden, egal ob lustig, traurig oder märchenhaft. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Fast 100 Kinder und Jugendliche haben sich im vergangenen Jahr am Literaturwettbewerb beteiligt.



Der Dresdner Schriftsteller Norbert Weiß bei seiner Lesung im Frankenger Martin-Luther-Gymnasium. Er ist Schirmherr des sachsenweiten Literaturwettbewerbes „Hier hab' ich Freunde - Geschichten zwischen Wald und Flur“, der anlässlich des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes gestartet wurde.

Maximal können fünf DIN A 4 Textseiten eingereicht werden und bitte nicht vergessen, den Namen, Anschrift und das Alter anzugeben. Die Beiträge sind an folgende Adresse zu senden:

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Kurze Straße 8
01920 Miltitz

Einsendeschluss ist der 18. August 2006. Die besten Beiträge werden ausgezeichnet. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt während des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes 8. bis 10. September 2006 in Königsbrück (Landkreis Kamenz). Allen jenen, die nicht zum Fest kommen können, wird der Preis zugesandt.

Der Literaturwettbewerb wurde anlässlich des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes ausgelobt. Die Stadt Königsbrück richtet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Kamenz und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. Sachsens größtes Erntedankfest aus. Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

**SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.**


Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

Grenzenloser Mal- und Zeichenwettbewerb

Mal- und Zeichenwettbewerb zum 9. Sächsischen Landeserntedankfest läuft noch bis 18. August - Auch polnische Kinder beteiligen sich daran

Kunst gehört zu den Dingen, die Menschen weltweit Grenzen überwinden lässt. Das merken auch die Organisatoren des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes - die Stadt Königsbrück, der Landkreis Kamenz und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK). Sachsens größtes Erntedankfest findet vom 8. bis 10. September 2006 in Königsbrück statt - Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Stanislaw Tillich. Der im Vorfeld des Landeserntedankfestes ausgelobte Mal- und Zeichenwettbewerb „Hier hab' ich Freunde - Bilder zwischen Wald und Flur“ richtet sich in diesem Jahr auch wieder an Kinder und Jugendliche aus Tschechien und Polen. Dass in unseren Nachbarländern ebenfalls gern gemalt und gezeichnet wird, zeigte sich beispielsweise im polnischen Lesnica (Leschnitz). Hier erfuhr man von dem Wettbewerb und beteiligte sich mit großer Freude an ihm. Die Freude lag auch ganz auf der Seite von Generalkonsul Dr. Helmut Schöps, Leiter des deutschen Generalkonsulates in Wroclaw (Breslau), und Dr. Fritz Hähle, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag.

Sie waren vor kurzem im Rahmen eines Besuches der Arbeitsgruppe „Regionale Zusammenarbeit“ der sächsischen CDU-Landtagsfraktion in Lesnica zu Gast. Hubert Kurzal, Bürgermeister von Lesnica, überreichte ihnen Zeichnungen von Kindern der Stadt und Gemeinde und bat sie, die Bilder an das SLK weiterzuleiten. Generalkonsul Schöps und Fraktionsvorsitzender Hähle dankten den Mädchen und Jungen für die Teilnahme am Wettbewerb. Gleichzeitig riefen sie alle zwischen drei und 14 Jahren aus Sachsen, Polen und Tschechien zum Mitmachen auf.

Noch ist genügend Zeit, sich mit Bildern, Zeichnungen, Collagen oder anderen künstlerischen Arbeiten am diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerb zum Thema „Hier hab' ich Freunde - Bilder zwischen Wald und Flur“ zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 18. August 2006. Die Werke sollten auf der Rückseite mit Namen, Anschrift und Alter sowie Titel versehen sein und können an folgende Adressen geschickt werden:

*Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Kurze Straße 8,
01920 Nebelschütz OT Miltitz.*

Die schönsten Einsendungen werden prämiert. Die Auszeichnung der Preisträger erfolgt während des Landeserntedankfestes in Königsbrück. Allen anderen, die nicht die Möglichkeit haben, zum Fest zu kommen, werden die Preise zugesandt. Mit den eingereichten Arbeiten wird zum 9. Sächsischen Landeserntedankfest eine kleine Ausstellung gestaltet.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 035796/971-20 Fax: 035796/971-16



Fraktionsvorsitzender Dr. Fritz Hähle, Bürgermeister Hubert Kurzal und Generalkonsul Dr. Helmut Schöps (v.li.n.re.) mit eigenen Bildern, die polnische Kinder malten.

LANDURLAUB IN SACHSEN e.V.



*Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit*

„Landluft - eine Erlebnisreise übers Land“

Neue Ausgabe des Beherbergungs- und Erlebnisreiseführers wird vorbereitet - Inserieren möglich

Gegenwärtig bereitet der Verein Landurlaub in Sachsen e.V. den Beherbergungs- und Erlebnisreiseführer 2007/2008 „Landurlaub in Sachsen - Mal wieder Land sehen ...“, das Reisejournal, das Lust auf die sächsischen Regionen und ihre Angebote macht, vor. Der Katalog und die bekannte Internetadresse www.landurlaub-sachsen.de mit interessanten und zusätzlichen Informationen für den Gast sind fester Bestandteil in der Vermarktung von Landurlaub-Angeboten und des sächsischen Tourismus' weltweit.

Der neue Katalog wird das Thema „Landluft - eine Erlebnisreise übers Land“ mit einer Betonung von regionalen landwirtschaftlichen Erlebnisangeboten in Verbindung mit Kultur und Tradition, aktiver Familienerholung und Entspannung, Spiel und Spaß für Groß und Klein sowie Schlemmen und Genießen auf dem Land und in den sächsischen Dörfern aufgreifen. Die umfangreichen Marketingaktivitäten zur Präsentation dieser Angebote auf den etablierten Tourismusmessen im gesamten Bundesgebiet und in den städtischen Metropolen wie Berlin werden durch zielgerichtete Kooperationen mit Partnern im In- und Ausland sowie eine aktive Pressearbeit ergänzt.

Wer das etablierte Medium des Kataloges „Landurlaub in Sachsen - Mal wieder Land sehen ...“ für die Vermarktung seiner Beherbergungs- und/oder Erlebnisangebote nutzen möchte, egal ob erneut oder erstmalig, kann sich gern an nachfolgende Adresse wenden:

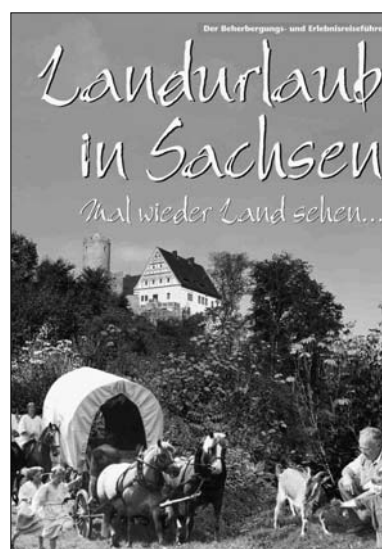
Landurlaub in Sachsen e.V.

Ansprechpartner:

Sonja Heiduschka, Kurze Straße 8, 01920 Miltitz

Telefon: 035796/971-30, E-Mail: info@landurlaub-sachsen.de

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit



So sieht der aktuelle Beherbergungs- und Erlebnisreiseführer aus. Die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe sind im vollen Gange.

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM e.V.

Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

„Hier hab' ich Freunde – Bilder zwischen Wald und Flur“

Frankenberger Schüler beteiligen sich am Internationalen Mal- und Zeichenwettbewerb zum Landeserntedankfest – Teilnahme weiterhin möglich

Seit über einem Monat läuft der internationale Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder und Jugendliche anlässlich des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes vom 8. bis 10. September 2006 in Königsbrück (Landkreis Kamenz). Zahlreiche Einsendungen sind dazu schon eingegangen. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Hier hab' ich Freunde – Bilder zwischen Wald und Flur“. Auch Schüler der Astrid-Lindgren-Grundschule aus Frankenberg (Landkreis Mittweida) beteiligen sich daran. Und das aus gutem Grund, denn schließlich findet das 10. Sächsische Landeserntedankfest 2007 in ihrer Heimatstadt statt. Außerdem malen und zeichnen die Mädchen und Jungen gern. Davon konnten sich Thomas Firmenich, Bürgermeister der Stadt Frankenberg, und Peter Neunert, Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (SLK), am 11. Juli bei ihrem Besuch in der Schule selbst überzeugen. Sie dankten den kleinen Künstlern für ihre Beteiligung und ihr Engagement.

Die Zeichnungen der Mädchen und Jungen der Astrid-Lindgren-Grundschule nahmen Thomas Firmenich und Peter Neunert gleich mit zu ihrem Besuch beim Landrat des Landkreises Mittweida, Dr. Andreas Schramm. Sie informierten ihn über die Ausrichtung des Landeserntedankfestes 2007 in Frankenberg und zeigten ihm die Bilder der Grundschüler. Landrat Schramm freute sich über so viel künstlerische Fähigkeit und ermutigte alle Kinder und Jugendlichen in Frankenberg, im Landkreis Mittweida, ja im gesamten Freistaat Sachsen und darüber hinaus in unseren Nachbarländern Polen und Tschechien, sich mit interessanten und kreativen Einsendungen an diesem Mal- und Zeichenwettbewerb zu beteiligen. Zum Landeserntedankfest in Königsbrück wird es eine Ausstellung geben, wo so viel Beiträge wie möglich gezeigt werden sollen. Deshalb sind alle zwischen drei und 14 Jahren aufgerufen, Bilder, Zeichnungen, Collagen oder andere künstlerische Arbeiten zum Thema „Hier hab' ich Freunde – Bilder zwischen Wald und Flur“ einzureichen. Die Beiträge bitte mit Name, Anschrift und Alter versehen und an folgende Adresse senden:

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.,
Kurze Straße 8
01920 Miltitz

Einsendeschluss ist der 18. August 2006. Die besten Beiträge werden ausgezeichnet. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt während des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes 8. bis 10. September 2006 in Königsbrück. Allen denjenigen, die nicht zum Fest kommen können, wird der Preis zugesandt.

Zur Information: Die Stadt Königsbrück richtet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Kamenz und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. Sachsens größtes Erntedankfest aus. Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich.



Der Frankenberger Bürgermeister Thomas Firmenich (2.v.li.) und SLK-Geschäftsführer Peter Neunert (3.v.li.) besuchten die Astrid-Lindgren-Grundschule. Deren Schüler beteiligen sich am Mal- und Zeichenwettbewerb zum Landeserntedankfest in Königsbrück.

Dirk Raffé, Öffentlichkeitsarbeit



Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen

Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken und den Posaunen-Chor der St. Johannis-Kirche für die schöne Stunde im engsten Familienkreis sowie an Herrn Bürgermeister Andersky.

Hilde und Kurt Schmidt

Ferienangebote 2006 der Christian-Lehmann-Schulen der Stadt Scheibenberg sowie der Kirchen und Vereine

2. Ferienwoche	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
	Herr Karl Schreiter Bahnhofstraße 9	Besuch Bienenstand maximal 15 Schüler	--	ab 15:00 Uhr
Montag, 31.07. und Dienstag, 01.08.2006	Herr Günter Groschupp und der Vorstand des Heimatmuseums	Vortrag über Münzwesen mit Anschauungsmaterial, Imbiss zum Mittag im Hof, Nachmittag Stadtgeschichte, Handwerk und Gewerbe, Landwirtschaft in Scheibenberg, 5 bis 10 Personen/Schüler der 5. bis 10. Klasse Anmeldung: 5 Tage vorher	--	10:00 Uhr bis 14:30 Uhr in den Räumen des Heimatmuseums
Montag, 31.07. – Freitag, 04.08.2006	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennenlernen des Erzieherberufes - Arbeit mit den Kindern - Basteln jeweils bis zu 5 Teilnehmer ab 8. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05	Kindergarten/Hort Scheibenberg Zeit: nach Absprache
Mittwoch, 02.08.2006	Frau Leni Neubert Silberstraße 47 Tel.: 037349/8284	Klöppeln	--	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Klöppel-Hutzenstube
Mittwoch, 02.08.2006	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V. Leiter: Jonathan Straube	Grundkurs Schnitzen 6 – 8 Personen/ab 10 Jahre Bitte Arbeitsbekleidung oder Schürze	1,00	09:30 Uhr bis 11:30 Uhr Schnitzerheim Scheibenberg
Donnerstag, 03.08.2006				
Freitag, 04.08.2006	Herr Klaus Härtel Tel.: 037349/8268	Bienenstand-Imkerei bis 15 Schüler	--	ab 13:00 Uhr
Sonnabend, 05.08.2006	Herr Walter Vetter	Tierbesprechung Rassekaninchen 4 bis 6 Personen/11 bis 13 Jahre	--	09:00 Uhr am Stall Scheibenberg Crottendorfer Straße 5
3. Ferienwoche	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
	Herr Karl Schreiter Bahnhofstraße 9	Besuch Bienenstand maximal 15 Schüler	--	ab 15:00 Uhr
Montag, 07.08.2006	Frau Jacqueline Riedel	Internetcafé 30 Teilnehmer/allen Alters	--	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Zimmer 22, Christian- Lehmann-Mittelschule Scheibenberg
Montag, 07.08.2006	Landeskirchliche Gemeinschaft Herr Helfried Hunger, Frau Anke Nedulow Tel.: 037349/8219	„Du kennst Dich in Scheibenberg aus!?“ Das kannst Du an diesem Tag testen. 3. bis 6. Schuljahr/max. 20 Kinder	1,00	09:30 Uhr bis 12:00 Uhr Gemeinschaftshaus, Pfortelgasse 5
Montag, 07.08. – Freitag, 11.08.2006	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennenlernen des Erzieherberufes - Arbeit mit den Kindern - Basteln jeweils bis zu 5 Teilnehmer ab 8. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05	Kindergarten/Hort Scheibenberg Zeit: nach Absprache
Dienstag, 08.08.2006	Jugendfeuerwehr Herr Reiko Lötsch	Tag bei der Jugendfeuerwehr Kinder ab 8 Jahre	--	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Dienstag, 08.08.2006	Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V. Herr Eberhard Wagner	Bergbau am Scheibenberg „Der Silberbergbau in Scheibenberg“ Gründung der Stadt Brauchtum und Tradition der Bergleute 10 – 15 Schüler/10 – 14 Jahre	--	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Vereinszimmer Markt 4 Scheibenberg
Mittwoch, 09.08.2006	Landeskirchliche Gemeinschaft Herr Helfried Hunger, Herr Markus Josiger Tel.: 037349/76782	Fahrradtour (wetterabhängig) 5. bis 8. Schuljahr (max. 20 Kinder)	1,00	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr Gemeinschaftshaus, Pfortelgasse 5
Mittwoch, 09.08.2006	Frau Leni Neubert Silberstraße 47 Tel.: 037349/8284	Klöppeln	--	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Klöppel-Hutzenstube
Donnerstag, 10.08.2006	Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V. Herr Eberhard Wagner	Bergbau am Scheibenberg „Der Silberbergbau in Scheibenberg“ Gründung der Stadt Brauchtum und Tradition der Bergleute 10 – 15 Schüler/10 – 14 Jahre	--	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Vereinszimmer Markt 4 Scheibenberg
Freitag, 11.08.2006	Bürgerforum Scheibenberg e.V. Herr Martin Josiger	Fahrradtour 20 Teilnehmer/8 bis 15 Jahre	Rucksack- verpflegung	13:00 Uhr ab Turnhalle

4. Ferienwoche	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
	Herr Karl Schreiter Bahnhofstraße 9	Besuch Bienenstand maximal 15 Schüler	--	ab 15:00 Uhr
Montag, 14.08. bis Dienstag, 18.08.2006	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennenlernen des Erzieherberufes - Arbeit mit den Kindern - Basteln jeweils bis zu 5 Teilnehmer ab 8. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05	Kindergarten/Hort Scheibenberg Zeit: nach Absprache
Dienstag, 15.08.2006	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V. Frau Kreißig	Basteln und Turmbesteigung/ 10 Personen/8 bis 12 Jahre	1,00	10:00 Uhr Aussichtsturm bis 13:00 Uhr Abholung: Kino
Dienstag, 15.08.2006	Jugendfeuerwehr Herr Reiko Lötsch	Tag bei der Jugendfeuerwehr Kinder ab 8 Jahre	--	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Mittwoch, 16.08.2006	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V. Leiter: Jonathan Straube	Grundkurs Schnitzen 6 – 8 Personen/ab 10 Jahre Bitte Arbeitsbekleidung oder Schürze	1,00	09:30 Uhr bis 11:30 Uhr Schnitzerheim Scheibenberg
Mittwoch, 16.08.2006	Frau Jacqueline Riedel	Internetcafé 30 Teilnehmer/allen Alters	--	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Zimmer 22 Christian-Lehmann- Mittelschule Scheibenberg
Mittwoch, 16.08.2006	Frau Leni Neubert Silberstraße 47 Tel.: 037349/8284	Klöppeln	--	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Klöppel-Hutzenstube
Donnerstag, 17.08.2006	Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e.V. Frau Karin Heß Tel.: 037349/8493	Farmbesichtigung Basteln bis 2. Schuljahr	--	ab ca. 09:30 Uhr Hühnerfarm
Freitag, 18.08.2006	Bürgerforum Scheibenberg e.V. Herr Martin Josiger	Bierkastenstapeln/Klettern 25 Teilnehmer/8 bis 15 Jahre	--	13:00 Uhr in Turnhalle
5. Ferienwoche	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
	Herr Karl Schreiter Bahnhofstraße 9	Besuch Bienenstand maximal 15 Schüler	--	ab 15:00 Uhr
Montag, 21.08. – Freitag, 25.08.2006	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennenlernen des Erzieherberufes - Arbeit mit den Kindern - Basteln jeweils bis zu 5 Teilnehmer ab 8. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05	Kindergarten/Hort Scheibenberg Zeit: nach Absprache
Freitag, 18.08.2006	Bürgerforum Scheibenberg e.V. Herr Martin Josiger	Bierkastenstapeln/Klettern 25 Teilnehmer/8 bis 15 Jahre	--	13:00 Uhr in Turnhalle
5. Ferienwoche	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
	Herr Karl Schreiter Bahnhofstraße 9	Besuch Bienenstand maximal 15 Schüler	--	ab 15:00 Uhr
Montag, 21.08. – Freitag, 25.08.2006	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennenlernen des Erzieherberufes - Arbeit mit den Kindern - Basteln jeweils bis zu 5 Teilnehmer ab 8. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05	Kindergarten/Hort Scheibenberg Zeit: nach Absprache
Dienstag, 22.08.2006				
Mittwoch, 23.08.2006	Frau Leni Neubert Silberstraße 47 Tel.: 037349/8284	Klöppeln	--	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Klöppel-Hutzenstube
Donnerstag, 24.08.2006				
Freitag, 25.08.2006	Frau Jacqueline Riedel	Internetcafé 30 Teilnehmer/allen Alters	--	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Zimmer 22, Christian- Lehmann-Mittelschule Scheibenberg
Sonnabend, 26.08.2006	Landeskirchliche Gemeinschaft Markus Josiger Tel.: 037349/76782	Teens4Jesus Geländespiel 6. bis 9. Schuljahr	1,00	16:00 Uhr Gemeinschaftshaus, Pfortelgasse 5
6. Ferienwoche	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
	Herr Karl Schreiter Bahnhofstraße 9	Besuch Bienenstand maximal 15 Schüler	--	ab 15:00 Uhr

* Ferienangebote 2006 der Christian-Lehmann-Schulen der Stadt Scheibenberg sowie der Kirchen und Vereine

Montag, 28.08. – Freitag, 01.09.2006	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennenlernen des Erzieherberufes - Arbeit mit den Kindern - Basteln jeweils bis zu 5 Teilnehmer ab 8. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05	Kindergarten/Hort Scheibenberg Zeit: nach Absprache
Dienstag, 29.08.2006	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V., Frau Kreißig	Wanderung um den Scheibenberg/ 10 Personen/8 bis 12 Jahre	1,00	10:00 Uhr ab Kino bis 13:00 Uhr
Mittwoch, 30.08.2006	Schnitz- und Krippenverein „Scheibenberg“ e. V. Leiter: Jonathan Straube	Grundkurs Schnitzen 6 – 8 Personen/ab 10 Jahre Bitte Arbeitsbekleidung oder Schürze	1,00	09:30 Uhr bis 11:30 Uhr Schnitzerheim Scheibenberg
Mittwoch, 30.08.2006	Frau Leni Neubert, Silberstr. 47, Tel.: 037349/8284	Klöppeln	--	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Klöppel-Hutzenstube
Donnerstag, 31.08.2006	Frau Jacqueline Riedel	Internetcafé 30 Teilnehmer/allen Alters	--	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Zimmer 22, Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

Anmeldeformular



Ferienangebote der Stadt Scheibenberg 2006

Anmeldungen haben bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin an die Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg zu erfolgen.

Vorname/Name des Kindes: _____ Geburtsdatum des Kindes: _____

Anschrift: _____ Namen der Erziehungsberechtigten: _____

Telefon. Erreichbarkeit: _____

Hiermit melden wir unser Kind für folgende Veranstaltungen im Rahmen des Ferienangebotskataloges 2006 der Stadt Scheibenberg an:

Datum/Uhrzeit	Organisatoren/Verantwortlicher/Verein	Art des Angebotes	Ort	Preis in Euro
				Summe in Euro

Erklärung:

Für die Dauer der Veranstaltung bevollmächtige/n ich/wir die Organisatoren, alle Rechte, die mir/uns als Erziehungsberechtigter/m zustehen, wahrzunehmen. Mir/uns ist bekannt, dass die Veranstalter bzw. die Stadt Scheibenberg, außer dem gemeindlichen Unfaldeckungsschutz, keinerlei Haftung für eventuell auftretende Schäden übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Fächerverbindender Unterricht an der Christian-Lehmann-Mittelschule

Klasse 6 im WM-Fieber

Wir haben uns von einer der schönsten Sachen der Welt inspirieren lassen und fächerübergreifend die Fußball-Weltmeisterschaft beleuchtet.



Die Woche startete mit einem Besuch im Erzgebirgsstadion in Aue. Dort durften wir ins „Allerheiligste“ und die errungenen Pokale des Fußballclubs sehen. Anschließend bekamen wir Autogramme unserer Lieblingsspieler geschenkt. In den darauffolgenden Tagen erweiterten wir anhand von Sachtexten unser Wissen über Hooligans und deren Verhalten. Im Sport trainierten wir an der Torwand und im Kunstunterricht gestalteten wir Reliefs.

Zum Abschluss der Woche gab es gewissermaßen eine Mini-WM der Mittelstufe der Christian-Lehmann-Schule.



Den Mini-Weltmeistertitel holte sich die Klasse 7, welche die Mannschaft Angola gespielt hat. Unsere Klasse - die Mannschaft Iran - waren aber im Halbfinale, und das ist ja auch zum Glück unsere deutsche Mannschaft.

Klasse 7 - Doping - Rauchen - Fußball WM

FIFA-WM 2006 - seit Wochen spürte man die enorme Begeisterung in unserem Land. Fußball ist in aller Munde, gekickt wird, wo es geht, und jeder besitzt mindestens eine Deutschlandfahne. Auch wir, die Klasse 7 der Christian-Lehmann-Mittelschule, haben uns für das Thema Fußball entschieden und uns somit eine Woche lang fächerverbindend damit beschäftigt. So haben wir erfahren, wie ein Fußball überhaupt hergestellt wird, wo und aus welchem Material die Trikots der Fußballspieler genäht werden, wie sich ein Fußballer ernähren muss. Heiße Themen wie Rauchen und Doping wurden ausdiskutiert. In Physik und Mathematik haben wir zwei kleine und einen großen Fußball gebastelt. Natürlich haben wir auch Fußball gespielt, und als krönenden Abschluss haben wir an einem Fußballturnier der Klassen 5 bis 7 teilgenommen. Im Beitrag der Klasse 6 wurde bereits verraten, wer gewonnen hat. Der fächerverbindende Unterricht hat uns viel Spaß gemacht, vor allem das Fußballturnier.

Die Klasse 8 besuchte die „Kulturhauptstadt Europas“

Was Ginkgo mit Goethe zu tun hat? Das fand die Klasse 8 während ihrer Woche des fächerverbindenden Unterrichts in der Stadt Weimar heraus. Die Stadt Weimar, die mit dem Titel „Kulturhauptstadt Europas“ ausgezeichnet wurde, bietet ein abwechslungsreiches Programm für jedermann. So besuchten unsere Schüler das Goethehaus sowie das eng in Verbindung mit Goethe stehende Ginkgo-Museum. In der Schule wurde dann nach Goethes Rezepten gekocht und Ginkgos gepflanzt.

Doch in Weimar kann man nicht nur schöne, kulturelle Spuren finden, sondern auch Spuren einer sehr brutalen und traurigen Zeit. Die Zeit von 1937 bis 1948, in der so viele unschuldige Menschen und sogar Kinder im Konzentrationslager Buchenwald bestialisch umgebracht wurden. Der Besuch im KZ Buchenwald hat die Schüler sehr bewegt, und es wurde auch diese Thematik in der Schule weiter fortgesetzt, diskutiert und Arbeiten dazu ausgeführt.





Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

Erste Einsendungen zum Internationalen Fotowettbewerb begutachtet

Motive aus Wald und Flur gesucht – Teilnahme weiterhin möglich

Viele Einsendungen zum internationalen Fotowettbewerb für alle ab 55 Jahren zum Thema „Hier hab' ich Freunde – Bilder zwischen Wald und Flur“ sind schon eingegangen. Gestartet wurde dieser Wettbewerb im Vorfeld des 8. Sächsischen Landeseniorentages, der am 9. September 2006 im Rahmen des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes in Königsbrück (Landkreis Kamenz) stattfindet. Dass es die Jury mit der Auswahl der Preisträger nicht leicht haben wird, da ist sich der Bürgermeister von Königsbrück Jürgen Loeschke ziemlich sicher. Bei seinem Besuch in der Geschäftsstelle des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. in Miltitz begutachtete er zusammen mit Jutta Hartmann, die den Landeseniorentag vorbereitet, die bereits eingesandten Fotos. „Die Fotos sind alle künstlerisch sehr wertvoll und schön anzuschauen“, sagt der Königsbrücker Bürgermeister.

Jürgen Loeschke ruft alle ab 55 Jahren aus dem Freistaat Sachsen und darüber hinaus aus unseren Nachbarländern Polen und Tschechien auf, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. „Wir möchten schon einige Tage vor dem Landeseniorentag mit den Einsendungen eine Ausstellung gestalten, wo wir natürlich so viel Fotos wie möglich zeigen wollen“, verriet er. Bis zu zwei Fotos können eingereicht werden (Schwarz-Weiß-Fotos, Farbfotos; Format min.: 13 cm x 18 cm, max.: 20 cm x 30 cm). Die Urheber-



Jürgen Loeschke und Jutta Hartmann beim ersten Begutachten der Einsendungen zum Fotowettbewerb.

Einsendeschluss ist der 18. August 2006. Die besten Beiträge werden ausgezeichnet. Die Prämierung der Gewinner erfolgt während des 9. Sächsischen Landeseniorentages am 9. September 2006 in Königsbrück. Allen denjenigen, die nicht zum Fest kommen können, wird der Preis zugesandt.

Dirk Raffae
Öffentlichkeitsarbeit



Liebe Scheibenberger, liebe Kinder,

Nun wieder mal ein kurzer Beitrag von uns. Das Kinderfest ist schon eine Weile vorüber und wir hoffen, es hat allen gefallen.

Auch in diesem Jahr war diese Veranstaltung nur durch die Hilfe vieler Leute möglich. Unser Dank gilt dem Landwirtschaftsbetrieb Weigel und dem Pferdehof „Stella“ aus Markersbach, der Brauerei Fiedler sowie den freiwilligen Helfern, welche nicht zu unserem Verein gehören, und natürlich auch unseren Vereinsmitgliedern, welche auch in der Vorbereitung, beim Gestalten der Dekoration und bei vielen kleinen Dingen zur Stelle waren. Leider werden wir in unserem Verein immer weniger aktive Mitglieder, so dass solche Veranstaltungen ein Kraftakt sind. Wir freuen uns immer über zusätzliche Hilfe und wollen auch versuchen, nächstes Jahr wieder ein Kinderfest zu veranstalten.

Zusätzlich dazu nimmt auch der neue Spielplatz im Stadtpark immer mehr Gestalt an. Auch diese Arbeiten werden von den wenigen noch aktiven Mitgliedern komplett in ihrer Freizeit ausgeführt, so dass es eben etwas länger dauert. Auch hier ist jede Hilfe und Unterstützung willkommen. Wir werden rechtzeitig über den Termin der Eröffnung informieren.

Eure „Orgelpfeifen Kids“



MSC Scheibenberg

Motorsportclub im AvD e.V.



Am 10.06.2006 führten wir unsere 4. Gleichmäßigkeitsfahrt um den Pokal der Stadt Scheibenberg durch. In diesem Jahr beteiligten sich 42 männliche und 2 weibliche Oldtimerfahrer an der Veranstaltung. Ziel war es, in den 2 gefahrenen Läufen eine möglichst geringe Zeitdifferenz der Läufe zu erreichen.

Hier sind noch die Namen der Gewinner aus diesem Jahr:

Kategorie PKW:

1. Platz	Willer, Klaus	Ford Eskort	Baujahr 1966
2. Platz	Bedau, Jens	Opel	Baujahr 1937
3. Platz	Ullmann, Sven	Framo 901/2	Baujahr 1961
4. Platz	Franz, Volker	Skoda Felicia	Baujahr 1959
5. Platz	Ficker, Gerhard	VW 1600	Baujahr 1972
6. Platz	Weber, Bernd	Tatra	Baujahr 1962

Kategorie Zweiräder:

1. Platz	Rauer, Wolfgang	DKW RT/3	Baujahr 1966
2. Platz	Kilschautzki, W.	Honda Bodur	Baujahr 1937
3. Platz	Reinhold, Silvio	DKW	Baujahr 1961
4. Platz	Rottluff, Knut	MZ RT Endig	Baujahr 1959
5. Platz	Gösser, Manfred	BMW R50	Baujahr 1972
6. Platz	Rauer, Thomas	DKW 350	Baujahr 1962



Gesamtsieger und Gewinner des Stadtpokals wurde Wolfgang Rauer aus Zschorlau.

Dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg wurde, lag nicht nur an den zahlreichen Besuchern, dem herrlichen Wetter, der gastronomischen Betreuung, sondern vor allem auch an unseren vielen fleißigen Helfern, Kuchenbäckern und Organisationstalenten. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei unseren Sponsoren:

AvD, Autohof Lisse, Zweirad Böttger, Brauerei Fiedler, Honda Trommler, Bäckerei Kreißl, Graviertechnik V. Franz Tannenberg, Fleischerei Schulz Crottendorf, Zasa Elektro GmbH Chemnitz, DVAG S. Ullmann Schlettau und bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, dem Bauhof und der Feuerwehr bedanken.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Trialfahrern bedanken, welche durch ihre Trialvorführungen wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Es grüßt der Vorstand des MC Scheibenberg mit „Gib Gas!“

Achtung:

Vermietung der Blockhütte auf dem Sommerlagerplatz und Nutzung des Platzes bitte mit Matthias Klecha, Tel. 03 73 49/13034 absprechen!

Hurra, ich werd ein Schulkind!

Am 2. September 2006 findet um 14.00 Uhr die Schulaufnahmefeier in der Turnhalle statt. 20 Mädchen und Jungen kommen gut vorbereitet und mit hohen Erwartungen in unsere Grundschule. Hierfür gebührt den Eltern, Kindergärtnerinnen und Vorschullehrern ein besonderer Dank.

Folgende Kinder werden in die „Christian-Lehmann-Grundschule“ aufgenommen:

Tamara Endt, Emilie Ficker, Jessica Görner, Regina Kuchler Stefanie Mann, Sarah Petrus, Janine Schuffenhauer, Jasmin Seidel, Lisa Seyfert, Kristin Stülpner, Nicole Süß, Laura Theumer, Miriam Weber, Ruben Jahnsmüller, Sandro Lenk, Justin Rupp, Paul Schmelzer, Merlin Schulz, Kilian Straube und Oliver Süß



Nach erholsamen Ferien beginnt am 4. September 2006 der Unterricht. Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viel Erfolg beim Lernen!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Schülern, Lehrern, Eltern, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen, dem Reinigungspersonal sowie allen Partnern und Sponsoren für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an den Bürgermeister Herrn Andersky. Für Frau Hanke, die nun wieder ihre Tätigkeit als Schulleiterin aufnimmt, alles Gute und viel Erfolg.

Ines Rudolph
Geschäftsführende Rektorin

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“ in Scheibenberg

Schon wieder haben wir über ein Fest zu berichten. Für unsere Größten sicher das wichtigste Fest, das Zuckertütenfest. Schon lange bereiteten sie sich darauf vor. So fanden die Kinder beispielsweise am Waldtag einen Zuckertütenbaum. Voller Eifer wurden alle (6 Stück), leider sehr kleine Tüten abgeerntet. Welche Aufregung!!! Am 7. Juli war es dann soweit und unsere Schulanfänger standen bepackt mit Schlafsack, Taschenlampe und anderen wichtigen Dingen für eine Nacht im Kindergarten in der Tür. Nach einer hektischen Suche nach einem geeigneten Schlafplatz wurden die Eltern herzlich verabschiedet. Das Zuckertütenfest für unsere Schulanfänger konnte beginnen. Im Garten war alles für ein Lagerfeuer vorbereitet. Es brannte noch nicht. Auf einmal hörte man ein lautes „Tatü-Tata“. Zwei große Feuerwehrautos rollten heran. Heraus sprangen mehrere Feuerwehrmänner und strahlten die Kinder an. Die Kinder strahlten zurück, als sie erfuhren, dass sie die gesamte Technik anschauen dürfen. Die Überraschung war gelungen! Danke! Da wurden die Schläuche ausgerollt, große Zangen und Scheren herausgeholt usw. Toll!!!

Dann war unser Lagerfeuer dran. Wir wollten doch Würstchen am Spieß zum Abendbrot essen. Das Büffet war schon angerichtet und nach so viel Aufregung war auch der Hunger riesig. Als es dann langsam duster wurde, durfte jedes Kind seine Taschenlampe holen und sich auf die Nachtwanderung vorbereiten.



Wir hatten uns vorgenommen, den richtigen Zuckertütenbaum, den mit den großen Tüten, zu finden. Wir marschierten eine große Runde um den Scheibenberg. Wir trafen viele kleine Glühwürmchen. Manche Kinder sahen zwischen den Bäumen Zipfelmützen huschen. Aber ein Zuckertütenbaum? Völlig erschöpft kamen wir im Kindergarten an. Die „großen Kleinen“ wollten nur noch ins Bett. Da half nichts mehr. Gegen Mitternacht zog langsam Ruhe ein. Gegen 7.00 Uhr hieß es aufstehen. Wir hatten noch etwas vor. Eine Überraschung? Welche? Zuckertüten? Plötzlich war auch dieser Gedanke wieder da. Nach dem reichhaltigen Frühstück gingen wir wieder auf die Reise. Diesmal mussten sich alle einen Sitzplatz im Auto einer Erzieherin suchen. Bis Schlettau war der Weg noch bekannt. Aber dann. Tausend Fragen... So erreichten wir den Cranzahler Bahnhof. Hier waren wir angemeldet und ein ganzer Wagon war nur für uns reserviert. Kaspar kannte die Strecke und wusste, hier kommt gleich ein Wald! Ein Zuckertütenwald? Wirklich, am Bahnhof Viererstraße stand ein Baum mit ganz vielen bunten Tüten! Nun gab es kein Halten mehr. Raus aus dem Zug und nachgeschaut! Es waren wirklich für alle Kinder Zuckertüten da! Sogar für Kilian und Nicole, die beiden waren im Urlaub. Auch das wussten die Zwerge.

Zum Glück war Frau Wiesner mit dem Auto gefahren. So konnten wir unsere eben gepflückten Zuckertüten vorm Regen verstecken. Die Kinder ließen sich trotz kleiner Regenschauer nicht beirren und hatten noch ganz viel Spaß auf dem naheliegenden Spielplatz. Bald kam die Bimmelbahn und nahm uns wieder mit nach Cranzahl. Gegen 13.00 Uhr trafen wir hundemüde, überglücklich, ein bisschen feucht und schmutzig im Kindergarten an. Hier warteten unsere Eltern mit vielen, vielen Fragen. Ob alle sofort von den vielen Erlebnissen erfuhren? Vielleicht war erst etwas Erholung nötig.



Wir wünschen unseren 26 Scheibenger Schulanfängern alles erdenklich Gute für die Zukunft! Einen guten Start in die Schule!

Ihr seid eine tolle Truppe / Euer Kiga-Team

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates Scheibenberg am 22. Februar 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit dem Planungsbüro Süß und den entsprechenden Fachplanern für die Wohnhäuser Crotten-dorfer Straße 3 und 5 ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Die Möglichkeiten des Einsatzes von Fördermitteln müssen geprüft und ein Finanzkonzept erstellt werden. Diese Unterlagen sollen dann sowohl dem Bauausschuss als auch dem Stadtrat vorgelegt werden.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, beim Landratsamt Annaberg, Dezernat Gesundheit und Soziales, Fördermittel über das Investitionsprogramm für Kinder-einrichtungen 2006 zu beantragen. Diese Mittel sollen für die Fertigstellung des Außengeländes, die Anschaffung von Sitz-möbeln und die Gestaltung des Eingangsbereiches des Kin-dergartens „Bergwichtel“ eingesetzt werden.
- ▲ Zur Wartung und Überprüfung der Sportgeräte in der Turn-halle der Stadt Scheibenberg soll ein Wartungsvertrag zwi-schen der Stadt Scheibenberg und der Firma Erhard Sachsen Sport GmbH abgeschlossen werden.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUDORF



Das Lebensministerium

Mitteilungen für Privatwaldbesitzer

*Liebe Waldbesitzer,
auch in diesem Monat möchte ich Ihnen einige Hinweise zur
Waldbewirtschaftung geben.*

Holz

Auch mit Beginn der Sommermonate ist eine positive Entwicklung auf dem Holzmarkt zu beobachten. Es herrscht weiterhin eine rege Nachfrage nach frischem Rundholz, bei weiter steigenden Preisen. Über aktuelle Holzpreise und Absatzmöglichkeiten informiert Sie gern die Abteilung Privat- und Körperschaftswald im Forstbezirk Neudorf. Wir unterstützen Sie auch bei den Planungen und Vorbereitungen des Holzeinschlages für den Herbst. Bitte lassen Sie sich vor dem Zersägen der Stämme beraten. Besonders wichtig ist die Pflege in Beständen mit einem Alter bis ca. 50 Jahre. Diese stehen meist viel zu dicht! Eine unterlassene Pflege kann vor allem zu Schneebruchschäden führen.

Verkehrssicherungspflicht

Durch die starken Schneefälle in den Wintermonaten brachen oft Wipfel und Äste an Straßen und viel benutzten Wanderwegen ab. Da jeder Eigentümer eines an einer öffentlichen Straße liegenden Waldgrundstücks verpflichtet ist, schädliche Einwirkungen auf die Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, sind im eigenen Interesse die Wald- Flurstücke auf gefährdete Bäume zu überprüfen, um Gefahrenquellen rechtzeitig zu beseitigen. Wir beraten Sie gern zu allen Fragen der Verkehrssicherungspflicht.

Kulturpflege

In Anpflanzungen, die eine Höhe von ca. 1 m noch nicht überwachsen haben, sollte eine Kulturpflege durchgeführt werden. Das Aussensen des Grases verbessert die Wuchsbedingungen der kleinen Bäume. Gleichzeitig wird damit der Lebensraum der Mäuse beeinträchtigt. Mäuse können für Aufforstungen zu einem ernststen Problem werden. Deshalb ist es auch sinnvoll, bei Erstaufforstungen Sitzkrücken für Greifvögel aufzustellen.

Borkenkäfer

Der Aufmerksamkeit vieler Waldbesitzer ist es zu verdanken, dass sich der Borkenkäfer im bisherigen Jahresverlauf nicht weiter ausbreiten konnte. Durch rechtzeitige Erkennung von befallenen Bäumen und den schnellen Transport aus dem Wald ist es Ihnen und uns gelungen, eine Massenvermehrung des Käfers bisher zu verhindern. Bitte führen Sie auch weiterhin regelmäßige Kontrollbegänge Ihrer Waldflächen durch und helfen Sie so, einen möglichen Befall frühzeitig zu erkennen. Die Borkenkäfer sind in den vergangenen Tagen geflogen und haben ihre Eier in der Rinde abgelegt. Bis zum Ausschlüpfen der neuen Käfer haben wir noch ca. 4 Wochen Zeit. Das heißt, von Borkenkäfern befallenes Holz muss unbedingt innerhalb dieses Monats gefällt und aus dem Wald gebracht werden!

Ihr Johannes Riedel, Abt.leiter Privat- und Körperschaftswald

Kontakt/Sprechzeiten:

Di 15-18 Uhr, Cottendorfer Straße 55, 09456 Sehmatal- Neudorf
Do 15-17 Uhr, Elterleiner Str. 4, 08358 Grünhain - Beierfeld,
Revier Schwarzenberg, Frau Siewert Tel.: 0173/3716500
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald,
Tel.: 0367341/4838- 0



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Leise Töne und doch hörbar,

so will ich die Sommerabendmusik auf unserem Aussichtsturm nennen. Wir, der Posaunenchor und der EZV, hatten überhaupt keine Chance mitzuhalten mit den Besucherzahlen an diesem Wochenende beim Schlossparkfest Schlettau oder gar auf den Greifensteinen mit den Randfichten.

Und doch erreichte mein Ohr die Sätze und das Erzählen von Helga, Christa und Brunhilde: „Wir haben es nicht bereut, den Spaziergang auf den Berg gemacht zu haben.“ Der laue Sommerabend und die Gemütlichkeit am Turmstübl taten uns gut. „Es ist ein guter Ort und uns gefällt es hier ...“ sagten die zwei Motorradfahrer. Sie hatten Platz genommen, erfreuten sich an den trauten Weisen und nahmen sich Zeit zum Zuhören. Wenn auch nicht in großer Zahl, Heimatfreunde hatten sich eingefunden. Bei diesem idealen Sommerwetter war das Blasen auch wieder im Städtchen zu hören. Es ist schön und gut so, dass der Posaunenchor zweimal im Jahr die Möglichkeit nutzt, von unserem Aussichtsturm zu blasen. Natürlich dürfen wir nicht verkennen, dass es schwierig ist, die Frauen und Männer um Hfrd. Gert Hönig zu solch einem Extratermin zusammen zu bekommen. Zwei Bläser aus Markersbach kamen deshalb hinzu, um die Stimmfähigkeit zu unterstützen. Deshalb, meine lieben Bläserinnen und Bläser, vielen Dank für dieses Blasen. Eure Aktivität das ganze Jahr über zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Festen ist ein wichtiger Beitrag im Bereich Musik in unserer Stadt mit den eigenen Kräften. Da immer auch unser Ortsteil Oberscheibe durch den Jungbläser Sepp Hunger vertreten ist, freuten wir uns besonders, Oberscheibener zu begrüßen. Denn sie sagten: „Es klingt leider kein Glockenläuten und schon gar nicht das Blasen bis hinein in ihre »Scheib«.“ Das war mir nicht so bekannt. Wir werden, so Gott will und alle nicht mehr so jungen Bläser es wieder mal schaffen, den Turm zu ersteigen, Blasmusik von dort oben erklingen lassen. Ein nächstes Mal steht diesen Monat, aber mit Akordeon, an.

Das Turmteam lädt ein, zu einem Laternenfest auf dem Scheibenberg. Am 12. August, 18.00 Uhr soll es stattfinden, bei Regen am Kamin. Akkordeonspieler Heinz Gehler aus Waltersdorf spielt uns auf. Dazu herzliche Einladung an Euch Bergwanderer, Bergsänger, Bergläufer und Bergmänner und Bergfrauen!

„Glück auf!“ - U. Flath

Wir bieten weitere Tage für die Aktionen „Ferienbetreuung“ an:

15. August, ab 10.00 Uhr und 29. August, ab 10.00 Uhr zum Basteln, Wandern und Turmbesteigen, die Schüler werden am Turm angeholt.

26. August, 9.00 Uhr Postplatz mit und ohne PKW, Wandern ab W-Parkplatz zum Willybrunnen bei den Katzensteiner Wiesen, Rucksackpflicht

Ein ehrendes Gedenken unserer Heimatfreundin

Hedwig Werner
† 30. Juni 2006

Veranstaltungen im Annaberger Land

- Tipps für jedermann in der Region -



Annaberg, Bärenstein, Großbrückerwalde, Jöhstadt, Königs-
walde, Mildenaue, Schlettau, Tannenberg, Thb. Wiesenbad,
Wolkenstein (jeweils mit OT)

Annaberger-Landring-Radeln mit Radel-Fest

Niederschmiedeberg. Angebote für Radfahrer gibt es am 13.08.06. Die etwas Trainierteren machen sich ab 10.00 Uhr auf dem Annaberger Landring (40 km) auf den Weg, und 11.00 Uhr folgt der Start für Radwanderer, Familien und Kinder auf einem abgekürzten Nordring (20 km). Start und Ziel ist Niederschmiedeberg. Die Touren werden begleitet. Das anschließende Radel-Fest bis ca. 17.00 Uhr bietet Musik, Unterhaltung und Spaß für Groß und Klein. Herzlich willkommen sind da natürlich ebenso Fußwanderer, Ausflügler und Autowanderer. Es gibt Kulinarisches in der „Erzgebirgsschänke“ und auf dem Festplatz. Sie können auch kegeln oder das neue Preßnitztalmuseum besuchen. Für Kinder gibt es Spiele, Schminken, Quiz, Basteln, Zuckerwatte und mehr. Lassen Sie sich überraschen. Parkplätze sind ausgeschildert. Kein Festplatz-Eintrittsgeld.

Infotelefon: 037343-88644 oder 01607723200

13.08.06

Annaberger-Landring-Radeln

Start u. Ziel: Niederschmiedeberg

09.30 Uhr: Parkgottesdienst
10.00 Uhr: Start Großer Ring ca. 40 km
11.00 Uhr: Start Familientour ca. 20 km
13.00 Uhr: Radel-Fest bis 17.00 Uhr

Musik, Festzelt, Kegeln, Gewinnspiel, Bastelstraße, Preßnitztalmuseum, Kinderschminken, Ballwerfen, Quiz, AOK-Bonusprogramm, Glücksrad, T-Shirts, Sonderstempel, Präsentationen, Tandem-Vorführungen, Speisen- u. Getränke, uvm.

Annaberger Landring-Radeln

Wanderer und Spaziergänger sind ebenfalls herzlich willkommen

Radel-Fest

Der Annaberger Landring
 Großer Ring: ca. 40 km
 Nordring: ca. 30 km
 Südtring: ca. 30 km
 Querweg: ca. 10 km

Ausreichend Parkplätze
 Liebenswerte Ortschaften
 Viele Einkehrmöglichkeiten
 Viele Einstiegsmöglichkeiten
 Hervorragende Ausschilderung
 Reizvolle Mittelgebirgslandschaft

Verein Annaberger Land
 Telefon 037343-88644
 info@AnnabergerLand.de
 www.AnnabergerLand.de

Freizeit-Kegler 2006 gesucht

Niederschmiedeberg. Vom 07. - 11. August veranstaltet der Sportclub Rot-Weiß Niederschmiedeberg auf der örtlichen Kegelbahn gleich hinter der „Erzgebirgsschänke“ offene Ortsmeisterschaften im Kegeln. Wochentags ab 17 Uhr und am Sa und So ab 10 Uhr kann jeder mitmachen. Gespielt werden 2x10 Volle und 2x10 Abräumer. Wichtig: Saubere Turnschuhe mit-

bringen. Erwachsene zahlen 2 EUR, Kinder die Hälfte. Die Siegerehrung erfolgt am 13.08.06, 16.00 Uhr, im Rahmen des Radelfestes. Na dann GUT HOLZ!

Infotelefon: 037343-88644 oder 01607723200

Preßnitztalmuseum

Niederschmiedeberg. Die Region ist um eine museale Einrichtung reicher. In Niederschmiedeberg hat erstmals am 13. August 2006 ab 10.00 Uhr (sonst immer sonntags von 13.30 - 17.30 Uhr) das sogenannte Preßnitztalmuseum für alle interessierten Besucher geöffnet. In einem von der Gemeinde Großbrückerwalde aufwändig sanierten Gebäude direkt am Preßnitztalweg im Bereich des ehemaligen Haltepunktes der Kleinbahn zeigt es die Entwicklung im Preßnitztal vom tschechischen Ort Preßnitz bis nach Wolkenstein in bisher einzigartiger Darstellung. Besuchen Sie am 13. August das neue Museum, können Sie zudem gleich noch einiges auf dem Freigelände miterleben, denn dort findet am selben Tag das Radelfest statt.

Infotelefon: 037343-88644 oder 01607723200

Gottesdienst im Park

Niederschmiedeberg. Den traditionellen Parkgottesdienst veranstaltet die Kirchgemeinde Arnstfeld-Niederschmiedeberg am 13. August, 9.30 Uhr im Park in Niederschmiedeberg. Diese Veranstaltung, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Arnstfeld und den Kirchenchören Arnstfeld und Steinbach, erfreut sich seit Jahren regen Zustroms. In diesem Jahr können Sie den Gottesdienst auch gut mit einem anschließenden Besuch im neu eröffneten Preßnitztalmuseum verbinden. Außerdem gibt es an dem Tag in und außerhalb der „Erzgebirgsschänke“ Imbiss und Getränke. Herzliche Einladung.

Infotelefon: 037343-88644 oder 01607723200

Tischtennis-Pokalturnier

Grumbach. Alle Tischtennis-Abteilungen in der Vereinsregion Annaberger Land sind zu einem Wanderpokal-Turnierwettbewerb aufgerufen. Dieser findet statt am 26.08.06, ab 8.00 Uhr, in der Turnhalle Grumbach. Ausrichter sind der Verein Annaberger Land und der TTV „Fortuna 64“ Grumbach. Die Ausschreibungen erhalten alle betreffenden Vereine schriftlich. Meldungen sind bis 24.08. möglich.

Infotelefon: 03733-555753 oder 01607723200

Offene Ortsmeisterschaften im Freizeit-Kegeln 2006

Kegelbahn Niederschmiedeberg



Montag, 07.08. bis Freitag, 11.08. jeweils ab 17.00 Uhr

Sa. 12.08. von 10 bis 16 Uhr

So. 13.08. von 10 bis 15 Uhr

Ortsansässige Freizeitkegler nach Möglichkeit
bitte Wochentage nutzen!

Was wird gespielt: 2 x 10 Volle und 2 x 10 Abräumer
 Wie wird gespielt: in sauberen Turnschuhen
 Startgebühr: Erw. 2 Euro; Kinder/Jugendliche 1 Euro
 Siegerehrung: Sonntag, 13.08. 16.00 Uhr
 im Festzelt im Rahmen des Radelfestes
 037343-88644 oder 01607723200

Infotelefon:

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Hauptversammlung der Stadtfeuerwehr (2)

Als relevante Einsätze nannte Kamerad Hunger die zu den Hochwasser- und Unwetterfolgen im Jahr 2002, den Hagelschadeneinsatz 2003, die Windbruchbeseitigung 2005 und die Aktionen zur Schneeberäumung 2006. Mit Bränden im Stadtgebiet hielt es sich in Grenzen. Die Ortswehr Scheibenberg hatte außerdem Einsätze bei einigen schweren Verkehrsunfällen mit mehreren Todesopfern und zu Hilfeleistungen in Nachbarorten. Die aktiven Angehörigen der Stadtfeuerwehr erhielten eine Hepatitis A- und B-Impfung.

Aktiven Dienst verrichten derzeit 23 Kameraden und vier Kameradinnen bei der Ortswehr Scheibenberg sowie 17 Kameraden und zwei Kameradinnen in Oberscheibe. Kamerad Hunger resümierte, dass alle an die Ortsfeuerwehren gestellten Aufgaben auch ohne die „Institution Stadtfeuerwehr“ erledigt worden wären. Er empfindet die Einrichtung als zusätzliche Belastung der Wehrleitungen.

Vorrausschauend sagte der Redner, dass der nächste Brandschutzbedarfsplan auf seine Erstellung warte. Das neue Blaulichtgesetz könne keine Begeisterung für ein leitendes Ehrenamt auslösen, da die Verantwortung auf die niedrigste Stufe, Kommunen und Wehrleiter, abgeschoben werde. Trotzdem sei die Angleichung der Ortsfeuerwehrrsatzung an dieses Gesetz eine der nächsten Aufgaben.

Bei der anschließenden Wahl des neuen Stadtwehrleiters erhielt der Kamerad Werner Nestmann die Mehrheit der Stimmen. Als sein Stellvertreter wurde Kamerad Jochen Hunger gewählt.

Die Wahl des Stadtfeuerwehrausschusses brachte die meisten Stimmen für die Kameraden Gunnar Langer, Dietrich Fiedler und Michael Deubner von der FFW Oberscheibe sowie die Kameraden Reiko Lötsch, Ingo Fritsch und Jürgen Dotzauer von der Scheibenger Wehr.

Köhler / Pressewart

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 05. August 2006
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

August 2006

Datum	Veranstaltung	Ort / Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
Mi. und Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e. V.
01.05.-30.08.	Werkschau des Jahres '05 „Kunst d. kleinen Steine“	Elterleiner Str. 12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer
01.06.-02.09.	„Beleuchtungsobjekte und Raumdekoration“ Galerie im Alten Bauhof	Elterleiner Str. 12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer
06.08.	ital. Brunch Preis p.P. 15 Euro	Hotel Sächsischer Hof Markt 6/Scheibenberg
20.08.-26.08.	Jungbläserüste L. + A: Andreas Jahn	Begegnungs- und Bildungsstätte der Ev.-Meth. Kirche
25.08.	Imkerversammlung	„Bauernstübl“ Crottendorf Imkerverein Herr Härtel
26.08.	Rucksackwanderung zum Willybrunnen in Crottendorf	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.
27.08.	Schreckenberggottesdienst mit Bergaufzug	Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg
Stadt Schlettau		
11.08.-13.08.	Musikfestival 2000+1 Nacht im Schlosspark	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
26.08.	Schlösser und Burgentour Gerhard Schöhne	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
27.08.	Buchlesung für Kinder	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im August ist das 08. August 2006,
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Neuer Verein in Scheibenberg

Am 15.09.2005 wurde der „Pferdesportverein Am Scheibenberg“ e.V. gegründet und am 22.03.2006 bekam dieser die Eintragung im Vereinsregister. Der Verein hat seinen Sitz auf dem „Reit- und Pferdehof Scheibenberg“. Unser Vorstand setzt sich aus 3 Vereinsmitgliedern zusammen.

Vorsitzende: Manja Krauß
 Stellvertreterin: Silvana Nestmann
 Schatzmeisterin: Anja Kircheiß



Unsere Vereinsarbeit umfasst:

- reiterliche Förderung zur Turnierreife (Dressur, Springen)
- Teilnahme an den jährl. Kinder- und Jugendspielen des LK Annaberg
- Schaffung bestmöglicher Trainings- und Reitbedingungen
- Schaffung der Rahmenbedingungen für Therapierreiten
- Aufbau des Wirkungs- und Bekanntheitskreises des Vereines in umliegende Orte
- Durchführung verschiedener Veranstaltungen im Jahr
 zum Beispiel: Reiterfasching
 Kindertagsveranstaltung
 Feriencamps
 Ausrichtung Breitensportlicher Veranstaltungen
 Skijöring zu Pferde

Der „PSV Am Scheibenberg“ e.V. möchte der Öffentlichkeit das Lebewesen „Pferd“ nahe bringen.

Wir wollen mit unserer Vereinsarbeit den Pferdesport auch unter dem gesundheitlichen Aspekt sowie das Freizeitreiten fördern.

Der Vorstand

Internetseite?

www.ir machen für sie die passen.de

WERBEFRITZEN gestalten.

kupferstr.18 - annaberg - 03733/66412 - werbefritzen.de

Herzlich willkommen in Wiesa

Alle Pferdefreunde sind ganz herzlich eingeladen zum

28. Reit- und Springturnier der Kat. B/C am 05. + 06.08.2006

auf dem Reitsportgelände.

Traditionell beginnen die Wettkämpfe früh ab 07.00 Uhr und laufen auf beiden Reiterplätzen bis gegen 17.00 Uhr.

In 18 Dressur- und Springprüfungen werden die Reiter mit ihren Pferden vom einfachen Reiterwettbewerb bis hin zum Springen der Kl. M. mit Stechen um Siege und Platzierungen ringen.

Ein öffentlicher Reiterball soll am Sonnabend in der Turnhalle ab 19.30 Uhr für Stimmung und gute Laune sorgen.

Sonntag ab 13.00 Uhr zur Hauptveranstaltung können Sie sich auf spannende Wettkämpfe und Schaubilder rund ums Pferd freuen.

Für die Jüngsten gibt es Spielspaß, Hüpfburg und Kinderreiten, und natürlich ist wieder für das leibliche Wohl aller Gäste ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dressur- und Spring-Turnier

Wiesa

5. und 6. August 2006

Sonnabend, 5.8.	Dressur- und Springprüfungen
Sonntag, 6.8.	Dressur- und Springprüfungen
	ab 13.00 Uhr Hauptveranstaltung
	Springen - Schaubilder - Reiterspiele

* Markttreiben * Springburg * Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt *



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

04. + 18. August, 01. September 2006

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Wohnraum oder Gewerberäume zu vermieten

im kommunalen Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 22
(Adler-Apotheke), 1. Obergeschoss im historischen
Stadtkern von Scheibenberg.

Die Wohnung/Gewerbeeinheit besteht aus:

4 Zimmern, 1 Dusche mit WC, 1 Bodenkammer, Keller-
mitbenutzung, evtl. Gartenmitbenutzung

(94,79 qm zusammenhängende Nutzfläche)

Die Einheit ist abgeschlossen und verfügt über Gas-
zentralheizung sowie fließend kaltes und warmes Wasser.

Miet-Interessenten wollen sich bitte im Rathaus,
Hauptamt, melden.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Große Ferienaktion im Koch- und Nähstudio!

Hallo Kinder!

Da jetzt bald die großen Ferien beginnen, möchten wir Euch
hiermit täglich von 10.00-17.00 Uhr in das Koch- und
Nähstudio einladen.

Beim Spielen, Malen, Basteln, Wandern, Backen, Nähen
und Grillen werden wir gemeinsam viel Spaß haben.

Das Team vom Koch- und
Nähstudio in der Schützen-
hausstraße in Schlettau freut
sich auf Euch!



Nachruf

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben
Gattin, herzenguten Mutter, Oma, Uroma, und Tante,

Frau

Marianne Steinborn

geb. Beyer

geb. 24 Mai 1924
gest. 09. Juni 2006

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehegatte Hermann Steinborn, Kinder Barara, Wolfgang
und Gabriele mit Schwiegerkindern, Enkel und Urenkel
sowie Nichten und Neffen mit Familien.

Scheibenberg, 01. August 2006

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den
Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt
der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und
Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem
entsprechenden Formular zu entnehmen.